

Kiesey Injektcreme

HORIZONTALSPERRE GEGEN FEUCHTIGKEIT

TECHNISCHES MERKBLATT

SMARTE PRODUKTVORTEILE

- stoppt aufsteigende Feuchtigkeit
- legt feuchte Wände trocken
- sehr leichte Injektage
- sehr ergiebig
- hohe Eindringtiefe

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Kiesey Injektcreme ist eine niedrigviskose Hydrophobierungscreme auf Basis Silan und Siloxan. Aufgrund der niedrigen Viskosität kann es bis in die kleinsten Poren und Kapillaren des Baustoffs eindringen. Durch den Kontakt mit dem Baustoff reagiert Kiesey Injektcreme und bildet eine Sperrschicht, die die Austrocknung der Wände einleitet. Bewehrungsstahl wird durch Kiesey Injektcreme nicht angegriffen. Kiesey Injektcreme wird einfach und schnell mittels einer handelsüblichen Handfugpistole über eine einreihig angelegte Bohrlochreihe einmalig ins Mauerwerk eingebracht.

ANWENDUNGSBEREICHE

Kiesey Injektcreme wird zur Herstellung einer nachträglichen Horizontalsperre gegen aufsteigende Feuchtigkeit im neuartigen und innovativen Kartuschenverfahren angewendet. Zum Einsatz als Teil einer Sanierungsmaßnahme, wenn die ursprüngliche Horizontalsperre des Mauerwerks im Laufe der Jahre undicht geworden ist oder beim Bau keine Horizontalsperre eingebracht wurde. Kiesey Injektcreme verhindert die weitere Durchfeuchtung und sorgt zuverlässig für die dauerhafte Austrocknung des Mauerwerks. Kann in Mauerwerk, Beton, Stein und Fels eingesetzt werden. Nicht anwendbar in Porenbeton, Lehm- und Muschelkalkfugen.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Zunächst ist der vorhandene Putz bis ca. 80 cm über die sichtbare Durchfeuchtungszone hinaus abgeschlagen. Ist eine frühere Putzerneuerung erkennbar, diese komplett entfernen. Das Mauerwerk mechanisch reinigen, mürbe Mörtelfugen ca. 2 cm tief auskratzen. Die gesamte vom Putz befreite Fläche ist mit Antisulfat zu behandeln. Die ausgekratzten Fugen sind mit Sperrmörtel Fein zu verfüllen.



VERARBEITUNG

Kiesey Injektcreme nicht unter +5°C und über +25°C verarbeiten. Den beiliegenden Injektionsschlauch auf die Kartuschenspitze stecken, auf die Kartusche drehen und das Bohrloch komplett mit Kiesey Injektcreme füllen. Hierzu Kiesey Injektcreme mittels einer handelsüblichen Handfugpistole (z. B. Bostik FO 400) über die einreihig angelegte Bohrlochreihe einmalig ins Mauerwerk einbringen. Die Bohrlöcher sind nach der Injektage mit einem wasserundurchlässigen Mörtel z. B. Rapid 8 zu verschließen.

BOHRUNGEN

Kiesey Injektcreme wird in die mineralische, durchgehend tragfähige Lagerfuge eingebracht. In dem abzudichtenden Mauerwerk werden Bohrungen ca. 15 cm über Oberkante Erdreich (Wand-Boden-Ansatz) einreihig in einem Abstand von bis zu 15 cm angeordnet. Bohrlöcher mit einem Durchmesser von 12 mm, bis zu einer Tiefe von ca. 15 mm vor Mauerende erstellt. Die Löcher sind mit einem elektropneumatisch arbeitenden Bohrhammer zu erstellen. Bei einem Einsatz der Kiesey Injektcreme in Kelleraußenwänden ist zusätzlich zu prüfen ob eine funktionstüchtige Abdichtung der Kelleraußenwand vorhanden ist. Vor der Injektage ist der Bohrstaub mittels Druckluft oder Staubsauger gründlich zu entfernen.

VERBRAUCH

Wandstärke	Bohrloch-Ø	Bohrloch-tiefe	Verbrauch je m
100 mm	12 mm	85 mm	145 ml
200 mm	12 mm	185 mm	145 - 290 ml
300 mm	12 mm	285 mm	290 - 435 ml
400 mm	12 mm	385 mm	435 - 580 ml

FLOGEARBEITEN

Die Fläche unterhalb der abgedichteten Lagerfuge ist mit Flex Schlämme K11 grau in zwei Schichten abzusperrern. Als Abschluss ist über eine Haftbrücke aus Spritzbewurf die abgedichtete Wandfläche mit Sanierputz WTA fein oder Sanierputz weiß zur Verhinderung von Salzausblühungen zu verputzen. Bei drückendem Wasser empfehlen wir statt Flex Schlämme K11 grau eine Flächenabdichtung mit dem Abdichtungssystem Aquastopp.

REINIGUNG

Das Werkzeug und verschmutzte Stellen sind sofort mit Wasser zu reinigen.

LAGERUNG

Frostfrei, kühl und trocken. Originalverpackt ca. 12 Monate haltbar

GISCODE

Giscode D1

LIEFERFORM

Art.-Nr. 30603509

290-ml-Kartusche

TECHNISCHE ANGABEN UND DATEN

Basis	Silan und Siloxan
Farbe	weiß, nach trocknung klar
Bohrlochkette	Einreihig ca. 15 cm über Oberkannte Erdreich im Abstand von ca. 15 cm
Bohrlochtiefe/ - durchmesser	ca. 15 mm vor Mauerwerksende / 12 mm
Verarbeitungstemperatur	+5°C und bis +25°C
Verarbeitungsart	Im Kartuschenverfahren mit Handfugpistole



Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Leichte Verfärbungen bei Dichtstoffen unter UV-Einstrahlung möglich. Geringe Farbschwankungen zwischen Chargen produktionstechnisch bedingt. Für die absolute Farbtreue wird keine Garantie übernommen. Objektbezogen chargengleiches Material verwenden. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Ausgabe: 02.21

Bostik GmbH

An der Bundesstraße 16 · D-33829 Borgholzhausen

Tel.: +49 (0) 5425 801-0 · Fax: +49 (0) 5425 801-140

E-Mail: info.germany@bostik.com

www.bostik.de

BOSTIK HOTLINE

Smart help

+ 49 (0) 5425 801-0



Bostik GmbH

Steinabrücklerstraße 48 · A-2752 Wöllersdorf

Tel.: +43 (0) 26 33 41 39 92 15

E-Mail: info.austria@bostik.com

www.bostik.de